



## Flüssiges Holz und 3D-Drucker

Eine Grundüberlegung war, dass der technisch beste Hörer nicht zum Tragen kommt, wenn er sich nicht dauerhaft bequem auf oder über die Ohren stülpen lässt.



## Patenter Antrieb

Ein patentierter Magnetantrieb, der mit 1,2 Tesla Antriebsstärke aufwartet, soll beste Grundlagen für ein opulentes und verzerrungsarmes Hörvergnügen besonders im Bassbereich bieten.

## Wärme und Dynamik

Dabei konnte der Newcomer CD für CD fleißig Punkte sammeln.

Tonal mit leichter Tendenz zur Wärme, besonders gut bei Klavieraufnahmen wie Lionel Monnet mit Chopins Nocturne zu hören oder bei Stimmen aller Art.

## Langzeiteffekte

Auffällig am Audioquest ist in der ersten halben Stunde des Hörens zunächst einmal gar nichts. Dann entdeckt man, dass die scheinbar milde Hochtonwiedergabe ebenso wie der unauffällige, schlank wirkende Bassbereich das Ergebnis weitestgehender Verzerrungsfreiheit sind – jegliche Nervigkeit und Lästigkeit, jede Vorwitzigkeit an den Frequenzen fehlt. Trotzdem mangelt es nicht an Druck von unten, und auch die Durchhörbarkeit ist großartig, wenn ein satter Basslauf wie bei John Campbells „Down In The Hole“ gespielt wird. Alles scheint dieser Hörer so leicht und gelassen wiederzugeben, wie er sich trägt. Umso erfreulicher, dass auch die Hörsessions am Computer mittels des USB-DAC/Kopfhörerverstärkers Dragonfly die überaus positiven Eindrücke bestätigten. Technologisch und klanglich ein Husarenstreich!

*Michael Lang*

### AUDIOQUEST NIGHTHAWK

Vertrieb: Audio Tuning Vertriebs GmbH

Telefon: +43 1 544 8580

Internet: [www.audiotuning.com](http://www.audiotuning.com)

Halboffen, 350 Gramm schwer: der überaus gelungene Einstieg von Audioquest in die Welt der Kopfhörer; austauschbares 2,5-m-Kabel, Adapter auf 6,3-mm-Klinke; Links/Rechts-Kennzeichnung am Hörer eingepreßt

### STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU

89%

PREIS/LEISTUNG



ÜBERRAGEND